



Monatsrückblick Januar

Während viele Kinder den lang ersehnten Schneefall zum Anlass nahmen, Schneemänner und Iglus auf dem Hof zu bauen, machten andere Schneeballschlachten auf dem Sportplatz. Auf den Etagen wurde fleißig gekocht und gebastelt.

In der Bau-Etage entstand ein Zoo, in der Hortküche wurde warmes Ofengemüse auf dem Blech serviert und auf der Kreativ-Etage entstanden bereits die ersten Faschingsdekorationen, welche unser Haus schmücken.

Auch in unserer Ukraine-Klasse wurde das neue Jahr passend eingeläutet. In der Ukraine wird Weihnachten laut Tradition erst am 06. Januar gefeiert. Um den Kindern ein wenig Heimatgefühl zu vermitteln, wurde eine kleine Weihnachtsfeier an diesem Tag innerhalb der Klasse zelebriert. In einer gemütlichen Runde durften alle Kinder Lebkuchenhäuser zusammenkleben und verzieren. So sind schöne kleine Knusperhäuschen entstanden.

Unsere 1. Klassen haben die kalte Jahreszeit genutzt, um an ihrem Werkstattschein zu arbeiten. So wurde auf der blauen Etage viel gesägt, gebohrt, geschliffen, geklebt und verziert. Die zuständigen Bezugserzieher haben die Kinder beim Werkeln und der Wahl der Motive unterstützt. Während die Klassen 1b und 1d einen Drachen als Vorlage nutzten, entschied sich die Klasse 1c für einen Tannenbaum. In der Klasse 1a durften alle Kinder ihr Motiv selbst wählen.

Alle Kinder haben ihren Werkstattschein erhalten und durften ihr Werkstück mit nach Hause nehmen.

Der Kinderrat bereitet sich bereits auf die „Snoozle“-Raum-Eröffnung in den Februarferien vor. So wurden verschiedene Varianten zusammengestellt und anschließend in allen Klassen abgestimmt, wie die Zimmeraufteilung bestmöglich organisiert wird. An der Pinnwand sind alle aktuellen Themen des Kinderrats übersichtlich zusammengefasst.

Das Bewegungsangebot -RB- mit Trainer Karim findet auch im Januar regulär für die Klassenstufen 1 und 2 sowie 3 und 4 im wöchentlichen Wechsel statt. Die Kinder lernen in den angebotenen Ballspielen nicht nur fair und in Teams zu spielen, sondern stellen sich auch verschiedenen Geschicklichkeitsspielen und fördern somit ihre Grob- und Feinmotorik.

Im Januar erhielt unser Hort erneut Besuch vom Max-Planck-Institut. Dieses Institut ist Deutschlands erfolgreichste Forschungsorganisation und befasst sich unter anderem mit der Gesellschaftsforschung. Um wissenschaftliche Daten zu ermitteln, wurden mit 3 bis 4 Kindern einige Spiele gespielt. Ziel war es, herauszufinden, unter welchen Bedingungen die Kinder anfangen zu schummeln. Die Universität war bereits öfter bei uns im Haus und zwei weitere Termine sind diesbezüglich geplant.

Zu guter Letzt hat unser Elternbriefkasten aus dem Keller einen neuen Standort gefunden. Ihre Wünsche, Anregungen oder Kritik finden nun an der Pinnwand im Eingangsbereich ihren Platz.



